



NIEDERSCHRIFT

zur 21. Sitzung des Seniorenrates der Stadt Attendorn
am Montag, 05.09.2011

Sitzungsbeginn: 16.30 Uhr

Sitzungsende: 18.30 Uhr

Anwesend waren
unter dem Vorsitz von

Ulrich Lingemann

die Seniorenratsmitglieder

Walter Neu
Jürgen Aubert
Hildegard Laumann
Franz-Josef Becker
Gisela Wiesner (als Protokollführerin)
Hildegund Brych

das stellvertretende Mitglieder

Ilona Schnieder

als Zuhörer:

Günter Bauernschmitt
Karl Prior
Ulrich Kahlstadt

Der Vorsitzende, Ulrich Lingemann, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Teilnehmer. Er stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Seniorenrates der Stadt Attendorn fest.

1.

Beratung des Protokolls über die 20. Sitzung vom 27.06.2011

Form und Inhalt des Protokolls über die 20. Sitzung des Seniorenrates wurden einstimmig gebilligt.

2.

Zertifizierung der Geschäfte und Praxen in Attendorn **hier: Sachstandsbericht**

Jürgen Aubert informierte den Seniorenrat, dass ein erstes Gespräch mit Herrn Eiden von der „Atta-Drogerie“ stattgefunden habe. Weitere Gespräche mit Herrn Hoberg von „Schuhhaus Hoberg“ und Herrn Frey von „Buchhandlung und Papier-Frey“ würden folgen.

Der Arbeitskreis des Seniorenrates für die Zertifizierung, bestehend aus Jürgen Aubert, Hildegund Brych, Ilona Schnieder und Günter Bauernschmitt, wird die Fragebögen kopieren und den Geschäftsleuten beim Ausfüllen Hilfestellung leisten.

Vorsitzender Lingemann wünschte, die Zertifizierung noch in dieser Wahlperiode voran zu treiben und die ersten Geschäfte, Lokale oder Praxen zu labeln.

3.

Ruhebänke in den außerörtlichen Gebieten der Stadt Attendorn **hier: Sachstandsbericht**

Es sind jetzt 325 Ruhebänke nummeriert. Der Vorsitzende dankte Herrn Karl Prior ausdrücklich für seinen diesbezüglichen Einsatz.

4.

Aufstellung weiterer Bänke **a) auf den Wällen**

Für die Promenade sind zwei weitere Bänke bestellt. Ziel des Seniorenrates ist es, insgesamt 23 Ruhebänke auf den Wällen

aufzustellen. In bestimmten Abständen soll jeweils 1 Bank und eine Leuchte stehen.

Darüber hinaus bittet der Seniorenrat den Bürgermeister erneut, am „Alter Markt“ an der Kirchenmauer oder vor dem Museum Bänke aufstellen zu lassen. Damit soll erreicht werden, dass Besucher oder Bewohner sich ausruhen können, ohne die Gastronomie in Anspruch nehmen zu müssen.

b) an der Schafsbrücke

Neben den Bänken an der Schafsbrücke sollten Mülleimer aufgestellt werden, damit die Landschaft sauber bleibt.

5.

Initiative Bürgerhaus „Alter Bahnhof“ **hier: Sachstandsbericht**

Jürgen Aubert informierte den Seniorenrat darüber, dass das Projekt „Alter Bahnhof“ im Planungsverfahren ist. Mehrere Vorschläge sind eingegangen. Im Rahmen der Regionale 2013 wurde bereits ein erster Stern bewilligt. Die Gastronomie im Bürgerhaus selbst wird finanziell nicht gefördert. Zur Verwirklichung des Projektes muss das Land mindestens eine Förderung von 50 % übernehmen.

6.

Barrierefreies Attendorn **hier: Sachstandsbericht**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine neuen Erkenntnisse.

7.

Mehrgenerationen-Spielplatz

Der Seniorenrat der Stadt Attendorn bittet den Bürgermeister, einen Mehrgenerationen-Spielplatz anzulegen. Bei der Suche nach einem

geeigneten Ort und der Frage der Gestaltung möchte der Seniorenrat beteiligt werden.

8.

Bericht der beratenden Mitglieder aus den Fachausschüssen

Aus den Fachausschüssen ASJ, ABL und APU gab es, den Seniorenrat betreffend, nichts zu berichten.

9.

Bekanntgaben

Bezüglich der Neuwahl des Seniorenrates wurde den Anwesenden ein Formular zur Meldung eines Kandidaten ausgehändigt. Dieses muss bei Interesse bis zum 31.10.2011 ausgefüllt an die Verwaltung zurückgegeben werden.

10.

Verschiedenes

Der Seniorenrat bittet den Bürgermeister, das Hallenbad, die Turnhallen und die Sportstätten im gesamten Stadtgebiet auch in den Ferien zugänglich zu machen. Diesbezüglich wird eine Rückmeldung bis zur nächsten Sitzung des Seniorenrates am 14.11.2011 erbeten.

Noch in diesem Monat findet ein Treffen des Seniorenrates und sämtlicher Helfer in der SGV-Hütte in Attendorn als Dankeschön für die Arbeit während der ersten Wahlperiode statt.

Aus dem Budget 2011 stiftet der Seniorenrat erneut eine Bank ohne Lehne zur Aufstellung am „Alter Markt“ vor dem Museum oder an der Kirchenmauer (siehe hierzu TOP 4 a).

Die nächste Sitzung des Seniorenrates findet am 14. November 2011 um 16.30 Uhr statt.